

"Ein Freund – nicht
nur ein Messer"

VICTORINOX Pocket-Multi-Tools

Das VICTORINOX-Sortiment umfasst über 400 verschiedene Modelle, darunter auch SwissTools, SwissLite, SwissCard, Sport Sets etc.



Pocket-Multi-Tools



SwissTools



SwissLite



Watches

 VICTORINOX

CH-6438 Ibach-Schwyz
Tel. 041 81 81 211 /
Fax 041 81 81 511
<http://www.victorinox.ch>

VICTORINOX
SWITZERLAND
STAINLESS
ROSTFREI



muota-kicker



Nr. 4 März 2001

Offizielles Cluborgan des FC Ibach
Erscheint einmal jährlich vor
der Rückrunde

Offizieller Ausrüster des FC Ibach

FILA

Im Frühling und Herbst jeweils Direktverkauf von FILA-Produkten
auf dem Gerbihof Ibach mit Sonderrabatt!

SPORTS
FRANZ HEINZER
BRUNNEN / ERSTFELD

www.franz-heinzer-sport.ch

INTERSPORT
MELI
SCHWYZ
DIE NR. 1 IN SACHEN SPORT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
2. Liga Interregional	5
Mannschaftsfoto 1. Mannschaft FC Ibach	5
Interview mit Coach 1. Mannschaft / Trainer 2. Mannschaft	7/8
Übrige Aktivmannschaften	9
Senioren-/Veteranen-Abteilung	11
Club 77	11
Juniorenmannschaften	13-21
Vereins-Chronik	23-25
Junioren-B-Selection	27
Das Porträt	27/29
Trainersuche für Juniorenmannschaften	29
2. Victorinox-Cup 2000	31
Die Schiri-Ecke	33
Terminkalender FC Ibach	33
Das Vereins-Porträt	35/36
Inserenten «muota-kicker»	3. US

Impressum

Herausgeber:	FC Ibach, Postfach 10, 6438 Ibach
Satz, Gestaltung:	Hansruedi Schibig
Inserateacquisition:	Peter Schumacher, Adolf Amstutz, Hansruedi Schibig, Florian Grossmann, Bruno Heinzer
Druck:	Triner AG Satz und Druck
Texte/Mitarbeit:	Adolf Amstutz, Hansruedi Schibig, Viktor Flecklin, Peter Schumacher, Florian Grossmann, Bruno Heinzer, Josef Gasser, Corinne Schumacher
Kontaktadresse:	Peter Schumacher, Nümattli 6, 6432 Rickenbach
Auflage:	3500 (in alle Haushalte von Ibach und Seewen)



GARAGE
Hermann Lott
 Schützenstrasse 79
 6430 Schwyz
 Telefon 041 / 811 23 63
 Fax 041 / 811 83 82
 Othmar Lott



Opel-Vertretung
 Moderne Reparaturwerkstatt
 Immer günstige Occasionen

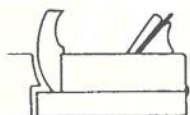
BÄCKEREI
KONDI TOREI

Schwegler +Sohn

Hansruedi Schwegler

Gotthardstrasse 63
6438 Ibach
Telefon 041 / 811 14 65

Wir bauen für Sie



Schreinerei
O. v. Rickenbach

- Aussen- und Innentüren
- Schränke und Küchen nach Mass
- Parkettböden/-renovationen
- Möbelverkauf

Gewerbestrasse 8
 Tel. 041 / 811 62 04

6438 Ibach
 Fax 811 62 74

HOLZBAU

Felix von Rickenbach

Unsere Erfahrung ist auch Ihr Gewinn!

Schwingplatzweg 3
 6438 Ibach

Telefon 041 / 811 61 57
 Fax 041 / 811 61 29

Vorwort des Präsidenten



Liebe Fussballfreunde

Oft wird heute nicht gerne in die Vergangenheit geschaut, denn die Zukunft müssen wir meistern und beste Leitplanken für diese erstellen. Das ist recht so und macht wohl Sinn. Die ganze Ibächler Fussballerfamilie soll die Zukunft mit guten Visionen, demnach auch mit realisierbaren und tragbaren Lösungen, angehen. Das wünsche ich mir als Präsident. Die Vergangenheit kann mir so egal dann doch auch nicht wieder sein. Nach dem «muota-kicker» 2000 hat sich eben im letzten Jahr einiges getan und auf allen Stufen war man im Sport wie bei Aktivitäten gefordert. Den vielen Organisatoren, Helfer(innen) von Sommernachtsfest, Turnier, Gotthard-cup, Victorinox-Cup, «muota-kicker»-Team usw. danke ich für den grossartigen Einsatz. Die

Namen sind uns alle bekannt und das Vorwort hier würde den Rahmen sprengen, wenn ich all diese Helfer nennen würde. Die Fussballer dürfen sich sicher bedanken beim Platzchef und seinem Team für die schönen Fussballplätze. Für Speis und Trank bei den Spielen ist das Restaurant-Paar Monika und Walter Immoos mit seinem Team stets mit Zuverlässigkeit und dem nötigen Charme zur Stelle.

Die Vorrunde der laufenden Saison gehört auch der Vergangenheit an und die Gesamtleistung des FC Ibach mit den 21 Mannschaften darf sich sehen lassen. Wie schon in der Saison zuvor spielt die 1. Mannschaft an der Spitze mit und das verjüngte 3.-Liga-Team erzielte beachtliche Erfolge. Die grosse Juniorenabteilung unter Junioren-Obmann Peter Schumacher und dem neuen technischen Chef Peter Hiob leistet Grossarbeit mit dem Stab von mehr als 35 Juniorentrainern und -betreuern! Alle Teams sollen mit Ehrgeiz, Fairness und dem nötigen Herzblut für den FC Ibach in der Rückrunde, ja in der Zukunft, viel Erfolg und Ehre einlegen.

Als Präsident stockte mir der Atem, als es im Herbst 2000 hiess, die Parzelle mit dem Fussballplatz in der Grabachern werde durch die Erbgemeinschaft Kalberer verkauft. Der Vorstand war sich einig, dass der FC Ibach für seine Juniorenabteilung (15 Mannschaften) diesen Platz braucht. Der FC Ibach hat sich heute diesen Platz gesichert, in erster Linie durch das Entgegenkommen der Besitzerfamilie, aber besonders dank dem Verhandlungs- und Finanzengagement der zwei Ehrenmitglieder Albert Inderbitzin (Ehrenpräsident) und Josef Kündig (alt Präsident). Der An- und Neubau eines Garerobengebäudes geht in eine neue Runde. Gemeinde und Kanton sollen die Einzonungsfrage hoffentlich bald und ohne Verzögerung für den FC Ibach lösen. Ein positiver Entscheid löst dann den weiteren Beschluss des Gemeinderates aus, sich hier finanziell zu beteiligen mit einer wahrscheinlichen Vorlage vor den Schwyzer Stimmbürger. An der GV des FC vom 29. Juni wird mehr zu hören sein über Fussballplatz Grabachern und Garderobengebäude. Merken Sie sich dieses Datum, wie auch jenes vom Fussballturnier/Sommernachtsfest vom 22./23./24. Juni.

Allen Fussballern, Fussballfreunden, Club 77, Sponsoren, Gönnern und nicht zuletzt meinem Vorstandskollegium rufe ich zu: Habt Dank, bleibt dem FC Ibach treu und lasst ihn weiter leben zum Wohle der Sportler und unserer Jugend. «Hopp Ibach!»

Der Präsident: Josef Gasser-Achermann

werbelüönd

schrift grafik siebdruck

Gätzlistrasse 18

6440 Brunnen

Tel. 041 820 36 33

www.werbeluond.ch

Bandenwerbung / Vereinstextilien

Gesundheitsvorträge 2001

- Aromatherapie 8. Februar 2001
- Spagyrik 20. März 2001
- Homöopathie für Kinder 17. Mai 2001
- Tachyonen-Energie 21. Juni 2001
- Biochemie nach Dr. Schüssler 19. Sept. 2001
- Herz-/Kreislaufisiko senken 23. Oktober 2001

Alle Vorträge
finden im
**MythenForum
Schwyz**
statt.

Für nähere Auskünfte informieren Sie sich bitte in unseren Drogerien, per
Telefon (811 12 07) oder auf unserer Homepage: www.imlig.ch!



**Top-Beratung in
Gesundheit
Schönheit und
Gesunde Ernährung**

2. Liga Interregional

Amateurfußball in neuen Schienen

Auf die neue Saison 2000/2001 hat der Schweizerische Fussballverband zwischen der 1. Liga und der 2. Liga eine neue Liga eingeschoben, nämlich die 2. Liga Interregional. Sie hat überregionalen Charakter – bei der Bildung wurden geografische Gesichtspunkte berücksichtigt – mit der Integration von NLA-Nachwuchsteams (U20). Die neue Struktur wurde vor allem aus sportlichen Überlegungen gebaut, weil das Leistungsgefälle zwischen der 1. Liga und der 2. Liga zu gross geworden ist.

In der Gruppe 4 befinden sich zur Zeit fünf Innerschweizer Clubs (FC Luzern II, SC Cham, FC Küssnacht, FC Hochdorf und SC Emmen), vier Tessiner Clubs und drei Aargauer Clubs. Ende Saison 2000/2001 steigt nur der Sieger der regionalen 2.-Liga-Gruppe in die 2. Liga Interregional auf.

Das erklärte Saisonziel der 1. Mannschaft des FC Ibach ist der Aufstieg. Der «muotakicker» wünscht der 1. Mannschaft viel Glück und Erfolg.

FC Ibach I



Hintere Reihe von links: Roman Wipfli, Fabian Tobler, Cyrill Zimmermann, Georg Reichelmeier, Adrian Stocker, Philipp Merle, Tino Hutter; vordere Reihe: Christian Gwerder, Armin Betschart, René Thalmann, Francesco Cavallucci, Marcel Greuter, Sandro Meier, René Hutter. Es fehlen auf dem Bild: Hansruedi Fässler (Trainer), René Gwerder (Coach), Andi Kunz, Agron Krasnici.

MYTHEN-PLASTIC
KUNSTSTOFFWERK

TECNO PAD

Asetstrasse 35 - 6438 Ibach

Haute Coiffure
Mettler

*Bei uns in besseren
Händen...*

Beppi Mettler

Steisteg-Märcht 6430 Schwyz
Telefon 041 / 811 22 56



MÜLLER ELESTAN GmbH

STEUERUNGSBAU
ANTRIEBSTECHNIK
ELEKTRISCHE ANLAGEN
TELEFON - ISDN
MOBILTELEFON
MASCHINEN/GERÄTE
SPS-STEUERUNGEN

TEL : 041 / 811 20 10 FAX : 041 / 811 20 74

LÜCKENSTRASSE , 6438 IBACH

Interview mit Coach 1. Mannschaft / Trainer 2. Mannschaft



René Gwerder, Coach der 1. Mannschaft, und Hans Chiara, Trainer der 2. Mannschaft, standen dem «muota-kicker» Red und Antwort.

René, du bist seit 2 Jahren Coach der 1. Mannschaft des FCI. Welche Aufgabe hat ein Coach?

Ein Coach ist für das Administrative rund um die 1. Mannschaft verantwortlich. Beim Spiel übernehme ich das Coaching. Wichtig ist die psychologische und medizinische Betreuung der Spieler. Sie brauchen neben dem Trainer einen zweiten Ansprechpartner. Daneben organisiere ich Teamanlässe und bin die gute Seele in der 1. Mannschaft.

René Gwerder (Coach) Hans, du hast auf die neue Saison die 2. Mannschaft übernommen. Was hat dich daran gereizt?

Schon länger hatte ich ein Konzept im Kopf, wie man junge Spieler in Aktivmannschaften einbaut. Dies kann ich nun verwirklichen. Zudem reizte mich die Aufgabe, mit jungen Spielern zu arbeiten. Wenn talentierte Spieler aus den Selection-Mannschaften herauswachsen, muss es oben weitergehen.

Wie ist die Vorrunde für Eure beiden Mannschaften gelaufen?

René: Wir hatten wie schon lange nicht mehr eine so gute Vorrunde. Wir haben nur acht Punkte abgegeben und sind Vize-Wintermeister.

Hans: Die erste Hälfte war top, die zweite flop. Ab Oktober war der Faden gerissen. Dies lag daran, dass wir gute Spieler in die 1. Mannschaft abgeben mussten und diese nicht adäquat ersetzen konnten. Doch bin ich mit dieser sehr jungen Mannschaft sehr zufrieden gewesen. Motivation und Einsatz waren vorbildlich.

Welche sportliche Ziele werden für die Rückrunde angestrebt?

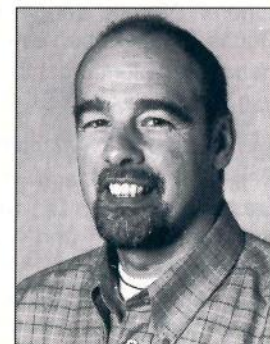
René: Unser Ziel in der Rückrunde ist klar der 1. Platz. Wir wollen in die 2. Liga Interregional aufsteigen.

Hans: Ich habe kein Ziel in Form einer Rangierung. Wir wollen unbedingt den Ligaerhalt schaffen. Die Mannschaft muss sich spielerisch konsolidieren.

Wie werden die Mannschaften für die Rückrunde vorbereitet?

René: Die Vorbereitungszeit über den Winter ist sehr lang im Gegensatz zum Sommer. Im physischen Bereich wird sehr hart gearbeitet. Die Kondition steht im Vordergrund. Alsdann folgen viele Vorbereitungsspiele, welche vor allem taktischen und spielerischen Zielen dienen. Sehr wichtig ist der Teamgeist und die Kameradschaft in der Mannschaft. Es wurde ein Skiweekend und gemeinsame Essen organisiert.

Hans: Zur Zeit werden drei Trainings pro Woche durchgeführt. Alsdann folgen fünf Trainingsspiele und eine ganze Trainingswoche. Das Training von Kraft, Kondition und Athletik steht



Hans Chiara (Trainer)

Interview mit Coach 1. Mannschaft / Trainer 2. Mannschaft

im Vordergrund. Ausdauer holen wir in der Reithalle und Schnellkraft in der Turnhalle. Um Erfolg zu haben sind alle Aktivitäten, die den Teamgeist stärken, sehr wichtig. Wir führten ein Weekend in Grindelwald durch, was bei allen sehr gut ankam.

Gibt es Änderungen in den Spielerkadem?

René: Folgende Zuzüge können wir verzeichnen: Armin Betschart vom SC Schwyz und Francesco Cavallucci vom FC Kickers. Abgänge: Sabri Miftari, Gabriel Zeyrek (2. Mannschaft) und Mike Weber (SC Steinhausen).

Hans: Folgende Zuzüge können wir verzeichnen: Silvan Betschart vom SC Schwyz, Gabriel Zeyrek und Guido Dörig. Abgänge: Vlado Vuleta und Bojan Rakic.

Wie sieht konkret die Zusammenarbeit zwischen der 1. und 2. Mannschaft aus?

René: Bei der Zusammenarbeit handelt es sich um einen Versuch. Die 2. Mannschaft ist das Farmteam der 1. Mannschaft. Talente werden in der 3. Liga eingesetzt und für die 2. Liga vorbereitet. Daneben versuchten wir, die Spielsysteme anzupassen und einen ähnlichen Trainingsaufbau zu gestalten.

Hans: Die Idee besteht darin, dass eine Durchlässigkeit vorhanden ist. Wenn Spieler in der 1. Mannschaft nicht zum Zuge kommen, können sie in der 3. Liga Spielpraxis holen. Umgekehrt, wenn ein Spieler für höhere Aufgaben reif ist, kommt er zu Teileinsätzen in der 2. Liga. Zusätzlich wurde in beiden Mannschaften das Spiel in den Zonen intensiviert. Auch wurden gewisse Trainingsinhalte gegenseitig abgestimmt.

Welche Nachwuchsspieler könnten den Durchbruch schaffen?

René: Zu nennen sind: Christian Gwerder (1983) und Fabian Tobler (1982), aber auch der junge Torhüter Marcel Greuter (1981) ist ein Talent. Gute Fortschritte haben die Zwillinge Ueli und Ronny Reichlin gemacht, ebenso ist Guido Dörig im Aufwind.

Hans: Viele junge Spieler haben das Potenzial, um in einer höheren Liga zu spielen. In der 2. Mannschaft können sie ihre eigenen Grenzen erfahren.

Welcher Bedeutung messt ihr der Nachwuchsförderung im Talkessel zu?

René: Eine sehr grosse Bedeutung hat die Nachwuchsförderung. Talentierte Spieler der Region werden in eine Mannschaft zusammengezogen und spielen dadurch auf einem höheren Niveau. Langfristig kommt das allen Vereinen zugute. Die C- und B-Selection-Mannschaften haben eine gute Akzeptanz.

Hans: Die Talentförderung von F- bis D-Junioren erfolgt gezielt im Stamm-Club. Dann wechseln die Spieler in die C- und B-Selections-Teams und dann in die 2. resp. 1. Mannschaft.

Welche gesellschaftspolitische Rolle spielt der FC Ibach?

René: Der FC Ibach ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung. Die Spieler lernen, sich in eine Mannschaft zu integrieren und lernen gemeinsam Sieg und Niederlage zu erleben. Leider wird diese Jugendarbeit von der Öffentlichkeit noch zu wenig wahrgenommen und zuwenig materiell unterstützt.

Hans: Ich bin der gleichen Meinung wie René. Jugendarbeit im sportlichen wie auch im gesellschaftlichen Rahmen dient als schrittweise Integration in die Erwachsenenwelt. Der Staat muss ein Interesse daran haben, diese Arbeit gebührend zu estimieren und die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Jugendarbeit ist Prävention.

Übrige Aktivmannschaften



FC Ibach II

Hinterer Reihe von links: Hans Chiara (Trainer), Damian Appert, Ueli Reichlin, Stefan Betschart, Röbi Suter; mittlere Reihe: Bruno Zwyszig (Coach), Avni Tola, Vlado Vuleta, Markus Camenzind, Rolf Gasser, Claudio Jadarola, Daniel Waser; vordere Reihe: Röbi Lüönd, Burim Ibrahim, Daniel Weiss, Marcel Greuter, Marco Schibig, Jürg Betschart. Es fehlen auf dem Bild: Ronny Reichlin, Pascal Lüönd, Daniel Reichmuth, Roger Fassbind, Guido Dörig, Silvan Betschart.



FC Ibach III

Hinterer Reihe von links: Richard Imlig (Trainer), Roland Graf, Marco Achermann, Kari Ulrich, Fredy Kaelin (Coach); mittlere Reihe: Jörg Zurfluh, André Fässler, Pirmin Schilter, Stefan Steiner, Stefan Betschart, René Krauer; vordere Reihe: Stefan Grab, Patrick Jadarola, Markus Langenegger, Adi Weber, Marco Küttel, Sepp Grab. Es fehlen auf dem Bild: Bruno Achermann, Remo Furrer, Josef Gasser, Marco Kündig, Roman Kündig, Fredy Pfyf, Patric Rölli.



FC Ibach IV

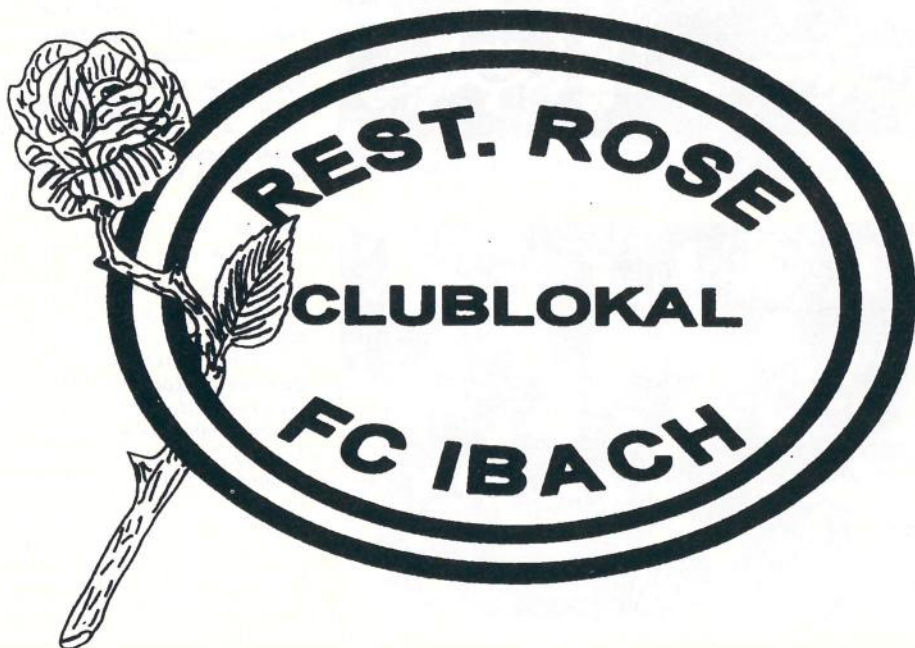
Hinterer Reihe von links: Armin Schelbert, Xaver Gasser, Erich Betschart, Roger Müller, Bruno Hausherr, Silvio De Pol (Trainer); mittlere Reihe: Armin Reichlin, Jürg Schibig, Julius Gramlich, Ernst Truttmann, Stefan Stump; vordere Reihe: Alfred Reichlin, Ruedi Seeholzer, Roger Lüönd, Andreas Suter. Es fehlen auf dem Bild: Hans-Peter Kiener, Beka Nexhmedin, Christian Auf der Maur, Pascal Riesen.

Malerarbeiten Muten

Edgar Gwerder GmbH
6431 Schwyz Telefon 079-434 34 74

Gerüstbau **FANCHINI**

6423 Seewen



Senioren-/Veteranen-Abteilung



FC Ibach Senioren

Hinterer Reihe von links: Pius Auf der Maur, Edwin Hürlimann, Beat Suter, Otmar Lüönd, Bruno Heinzer, Armin Schmidig; vordere Reihe: Peter Lüönd, Hansruedi von Euw, Beat Schuler, Bruno Fässler, Fredy Betschart, Lukas Birchler, Urs Inderbitzin. Es fehlen auf dem Bild: Kuno Auf der Maur, Markus Betschart, Armin Flecklin, Hugo Flecklin, Paul Reichlin, Paul Suter.



FC Ibach Veteranen

Hinterer Reihe von links: Alois Auf der Maur, Hans Chiara, Franz Schuler, Beat Ulrich; mittlere Reihe: Jörg Schumacher, Toni Blaser, Beat Achermann, Beat Betschart, Urs Inderbitzin; vordere Reihe: Antonio Burdino, Walter Immoos, Bruno Zwyszig, Roman Lüönd. Es fehlen auf dem Bild: Victor Flecklin, Jörg Inderbitzin, Walter Lüönd, Bruno Reichmuth, Ernst Schibig, Hans Schmid, Karl Schmidig, Peter Schumacher, Josef Inderbitzin, Beni Reichmuth.

Club 77

Ein Club, dem die Jugend am Herzen liegt!

Seit der Gründung im Jahre 1977 sorgt der Club 77 durch materielle Unterstützung dafür, dass der FC Ibach seinen Junioren eine optimale Ausbildung garantieren kann.

Heute sind es über 100 Gleichgesinnte, die einen jährlichen Beitrag von Fr. 300.– leisten, sich jedes Jahr zur Generalversammlung und ein- bis zweimal bei gesellschaftlichen Anlässen (z.B. Länderspielbesuche, Besichtigungen etc.) treffen. Nebst der gepflegten Freundschaft erhalten die Mitglieder als Gegenleistung eine Gratis-Saisonkarte des FC Ibach. Die Mitgliedschaft im Club 77 steht jedermann offen.

Wenn Sie sich dafür interessieren, wenden Sie sich bitte an:

Stefan Lüönd, Rosengartenstr. 19, 6440 Brunnen, Telefon P 820 44 08, G 813 14 06

grosse Auswahl

NB
Netto Baumarkt

Plättli - Naturstein
Badzimmermöbel
Whirlpools
Türen - Küchen
Cheminée-Öfen

NETTO BAUMARKT

Badstrasse 2 - 6423 Seewen SZ - 041 811 20 07
auch Samstag offen

Inhaber Gregor Mäsing, Aktivmitglied FC Ibach



4motion

Alle Autos haben vier Räder.
Aber wir nutzen sie auch.
Für Ihre Sicherheit!



Audi
quattro

Vereinbaren Sie mit uns eine Erlebnisfahrt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jos. Inderbitzin AG
Gersauerstr. 17, 6440 Brunnen

Josef Inderbitzin
Gotthardstr. 18, 6414 Oberarth

Natursteinarbeiten
Kamin-Neubauten
und -Sanierungen

Keramische Wand-
und Bodenbeläge

Cheminée-Öfen-
Cheminéebau

Kachelofen-
Specksteinofen



Franz Suter

Hafner und Plattenleger
Eichenweg 3, 6438 Ibach

Telefon 079 / 208 79 45 (Natel)
Telefon 041 / 811 18 19

Juniorenmannschaften



Junioren A

Hintere Reihe von links: Gabriel Oeztas, Markus Camenzind, Marcel Stump, Remo Birchler, Renato Inderbitzin; mittlere Reihe: Ernst Schibig (Trainer), Marco Inderbitzin, Bojan Rakic, Darko Dunjic, Marco Burdino, Antonio Perilli (Coach); vordere Reihe: Deniz Karasay, Moris Yildiz, Andreas Felix, Vincenzo Gallicchio. Es fehlen auf dem Bild: Remo Christen, Roman Fuchs, Pascal Lüönd.



Junioren B

Hintere Reihe von links: Cornel Suter, Senad Memedi, Tomislav Baric, Amato Serrao; mittlere Reihe: Urs Hardegger (Trainer), Filiberto Patriarca, Urs Gasser, Roger Suter, Bruno Blaser; vordere Reihe: Andreas Kalayci, Josip Radat, Jörg Achermann, Osman Medunjanin, Robert Radocaj. Es fehlen auf dem Bild: Davor Stojak, Sandro Merz, Reto von Rickenbach, Behim Ibrahim, Astan Zekaj, Gabriel Akinci.



Junioren C-Selection

Hintere Reihe von links: Matthias Kündig, Philipp Steiner, Andreas Kälin, Raffael Nideröst, Stefan Schwimmer, Andreas Nussbaumer, Ernst Murer (Trainer), mittlere Reihe: Flurin Stöckli, Manuel Lepore, Pascal Schumacher, Michael Benz, Simon Steiner, Patrick Gwerder; vordere Reihe: Pascal Odermatt, Enrico Heiner, Czimi Ibrahim, Andreas Affentranger, Marco Giordano. Es fehlen auf dem Bild: Damian Mächler, Roland Murer (Co-Trainer).

VON EUW



FAHRSCHULE

6438 Ibach • 079 / 341 59 77



Chromosontherapie

Eine energetische, natürliche
Farb-Klang-Therapie

Verschiedene Sportprogramme
für Ausdauer und Schnelligkeit
für die Behandlung von Sportverletzungen

Paulina Schumacher-Sonder
Chromosontherapeutin
Nümattli 6, 6432 Rickenbach
Telefon 041 / 811 24 09
Fax 041 / 811 24 82



KARL LÜÖND IBACH+BRUNNEN

eidg. dip. Hafnermeister / Plattenleger 6438 Ibach
Telefon 041 / 811 26 91 Fax 041 / 811 26 08

Plattenbeläge
Ofen- und Cheminéeabau
Kachelöfen
Specksteinöfen

Kochherde
Kaminsanierungen
Fliessestriche
Unterlagsböden

SCHON GESEHEN?

Programmheftli

kopiert oder druckt man bei Triner.
Ab Vorlagen oder Daten.
Schwarz oder farbig.

DRUCKEREI
TRINER AG
Telefon 041 819 08 10



Juniorenmannschaften



Junioren Ca

Hinterer Reihe von links: Patrik Bischer, Arif Tairi, Marius Nistor, Marcel Bianchi; mittlere Reihe: Roman Kündig (Trainer), Michael Krznar, Gianluca Stranieri, Philipp Schuler; vordere Reihe: Michael Blerch, Thomas Lagler, Reto Föhn, Philipp Küttel, Adrian Krienbühl. Es fehlen auf dem Bild: Ron Koppenheim (Trainer), Rico Schindler, Alain Mettler, Michael Suter, Michael Zwysig.



Junioren Cb

Hinterer Reihe von links: Vladica Bekic, Reto Schmid, Mato Perkovic, Dominik Blunschy, Samuel Ming, Marcel Gwerder, Matthias Oduncu, Reto Rickenbacher, Giuseppe Gallicchio (Trainer); vordere Reihe: Jonatan Oeglu, Michael Oeztas, Bruno von Rickenbach, Andreas Dogdu, Kristian Tanyeli, Emin Skrijeli, Pascal Auf der Maur. Es fehlen auf dem Bild: Arben Pervorti, Denis Antic, Mevin Thekkevettli.



Junioren Da (9er)

Hinterer Reihe von links: Otmar Lüönd (Trainer), Matthias Martinez, Lukas Heinzer, Christian Blerch, Andreas Auf der Maur, Jonas Betschart, Rolf Graf (Trainer); vordere Reihe: Matay Jakob, Sandro Ulrich, Sandro Rinderli, Remo Inderbitzin, David Küttel. Es fehlen auf dem Bild: Pascal Kündig, Roberto Di Francesco, Michi Auf der Maur.

SABI HANDELS AG

CH-6438 IBACH

Büro: Eichenweg 33 6438 Ibach
Telefon 041 / 811 77 88

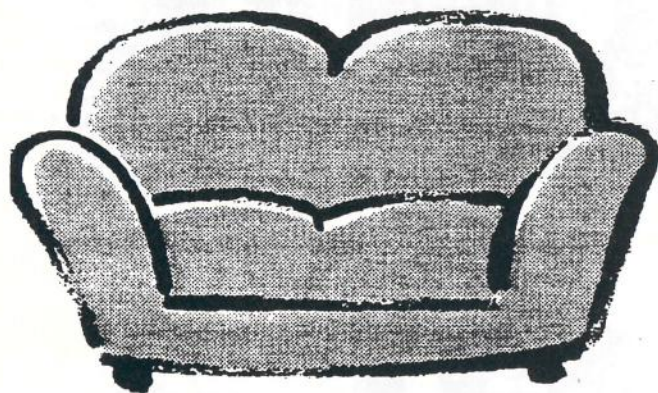
Beat Betschart GmbH



Akkordunternehmen

Buchenweg 10
6438 Ibach

Telefon 041 / 811 27 60
Natel 077 / 41 71 58



Polstermöbel
und alles
für den
gemütlichen
Feierabend.

M Ö B E L 041 / 820 18 76
RIESEN
SCHWYZERSTRASSE 26, 6440 BRUNNEN (Nähe Autobahnausfahrt)

Genuss für gutes Wohnen



Juniorenmannschaften



Junioren Da (7er)
Hintere Reihe von links: Röbi Lüönd (Trainer), André Ramos, Michi Auf der Maur, Benjamin Suter, Roger Palmieri, Daniel Roglic, Bruno Steiner (Trainer); vordere Reihe: Stefan Betschart, Pascal Hiob, Urs Gwerder, Raphael Deck, Manuel Schuler.



Junioren Db
Hintere Reihe von links: Michael Dettling, Savo Mitrovic, Albert Pervoti, Roman Lüönd (Trainer); vordere Reihe: Daniel Berceq, Simon Flecklin, Samir Memedi, Quazim Ibrahim, Kristijan Filipovic. Es fehlen auf dem Bild: Boris Markovic, Michael Betschart, Benjamin Togan, Zoran Petrovski, Walter Achermann (Trainer).



Junioren Dc
Hintere Reihe von links: Damian Appert (Trainer), Taulant Salihaj, Gabriel Albayrak, Muhamed Blazevic, Richard Hegner; vordere Reihe: Marco Da Silva, Aday Dogdu, Sandro Rinderli, Reto Auf der Maur, Samuel Rickenbacher. Es fehlen auf dem Bild: Xaver Gasser (Trainer), Quendrim Mehmeti.

RISTORANTE LATINO
PIZZERIA

*italienische
Spezialitäten*

Jose Estevez

Gotthardstrasse 42
6438 Obach

Tel. 041 / 811 44 66
Fax 041 / 811 44 11

Donnerstag - Dienstag
11.00-14.00 / 17.30-24.00

METTLER

mech. Produkte GmbH
Telefon 041/811 31 01 Telefax 041/811 77 72
Industrie Hausmatt CH-6438 Ibach



CNC-Drehen:

- CNC-Drehautomaten
- CNC-Langdrehautomaten
- CNC-Zweispindeldrehmaschinen

CNC-Fräsen:

- CNC-Vertikalfräsmaschinen
- CNC-Horizontalfräszenter

Allg. Mechanische Arbeiten:

- Sägen, Schleifen, Schweißen u. a.

FITNESS CLUB

Vreni und Roli Schuler
Gewerbestrasse 21, 6438 Ibach

- Ausdauer- und Krafttraining
- Spinning
- Aerobic und Gymnastik
- Sauna und Dampfbad, Solarium

Telefon 041 / 811 65 63

Juniorenmannschaften



Junioren Ea

Hinterer Reihe von links: Adrian Benz (Trainer), Johannes Akgüc, Marcel Zihlmann, Christoph Suter, Remo Zimmermann, Manfred Trachsler (Trainer); vordere Reihe: Tino Humi, Roie Koppenheim, Thomas Blaser, Marco Lüönd, Philipp Suter, Dario Betschart. Es fehlt auf dem Bild: Pascal Deck (ab Neujahr vom Eb gekommen).



Junioren Eb

Hinterer Reihe von links: Lukas Birchler (Trainer), Dario Inderbitzin, Goran Filipovic, Markus Hanno, Silas Inderbitzin, Pascal Deck, Armin Flecklin (Trainer); vordere Reihe: Roberto Diaz, Ivan Perkovic, Flavio von Rickenbach, Janic Mettler, Ivan Lephant. Es fehlt auf dem Bild: David Jakob (Trainer).



Junioren Ec

Hinterer Reihe von links: Bruno Hausherr (Trainer), Josip Jurisic, Fabian Reichlin, Sepp Inderbitzin (Trainer); vordere Reihe: Aziz Oeglu, Njegos Jelic, Luca Rinderli, Thomas Planzer, Onur Suicmez. Es fehlt auf dem Bild: Ralph Mühlebach.

SPEZIALFOLIEN UND PAPIERE

für Grossflächen Ink Jet, Digitalfotografie,
Computer Grafik, Grafische Industrie, Technisches Büro,
gedruckte Schaltungen und Folientastaturen

celfa
C O A T I N G

Celfa AG
Bahnhofstrasse 92
Postfach
CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041-819 71 11
Telefax 041-819 74 44

folex[®]
I M A G I N G

<http://www.folex.ch>

Fofox AG
Bahnhofstrasse 92
Postfach
CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041-819 39 39
Telefax 041-810 01 35

josef kündig ag
Flachbedachungen und Spenglerei

Landsgemeindestr. 32 6438 Ibach-Schwyz Tel. 041/811 35 44

Seit über 30 Jahren das Fachgeschäft für

Bauspenglerarbeiten auf Steil- und Flachdächer

Blitzschutzanlagen

Flachdachbeläge in Kunststoff oder Bitumen

Bodenisolationen

Juniorenmannschaften



Junioren Ed

Hintere Reihe von links: Roger Gehrig (Trainer), Arianid Salhi, Igor Milenkovic, Marco Stössel, Peter Krzmar, vordere Reihe: Eliyo Oduncu, Aziz Oglu, Domenico Stranieri, Ralph Mühlebach, Thomas Planzer, Njegos Jelesic; liegend: Fabian Reichlin. Es fehlt auf dem Bild: Denis Dubravac.



Junioren Fa

Hintere Reihe von links: Urs Birchler (Trainer), Lukas Gisler, Daniel Heinzer, Philipp Annen, Marco Zimmermann; vordere Reihe: Sandro Birchler, Enzo Palmieri, Nico Birchler, Robin Betschart, Patrik Planzer. Es fehlen auf dem Bild: Johannes Tanyeli, Andreas Stojak, Leo Bergamin (Trainer).



Junioren Fb

Hintere Reihe von links: Francesco Stranieri (Trainer), David Oglu, Flavio Wyrsh, Christian Suter, Silvan Gwerder, Marco Betschart, Patrik Lindauer, Ivo von Rickenbach, Cyrill Fleischli, Corc Tanyeli (Trainer); vordere Reihe: Ralph Krienbühl, Adrian Grau, Kevin Auf der Maur, Dario Hürimann, Daniel Stössel, Markus Graf, Lukas Jakob. Es fehlt auf dem Bild: Silvio Betschart.



VELOS-MOTOS RBürcher

MERIDA

UNIVEGA

SPECIALIZED



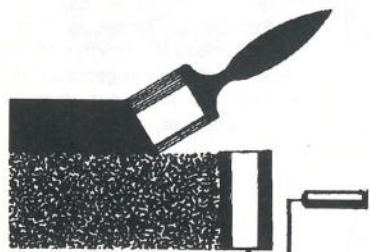
TIGRA



PEUGEOT

Ausstellung:
Gotthardstrasse 113
6438 Ibach
Natel 079 / 340 77 80

Werkstatt:
Schützenmattstrasse 7
6438 Ibach
Tel.+Fax 041 / 811 34 52



SMGV Vertrauensfirma

Franz Schuler-Huber Malergeschäft

Gerbihofstrasse 19 (Geschäft)
Telefon 041 / 811 60 45

6438 Ibach SZ

Eigenwiesstrasse 37, Tel. 811 20 11

Ausführung sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Gasser

Elektro-Unternehmung AG

ELEKTRO-MARKT

Tel. 041 / 818 30 35 Fax 041 / 818 30 36

Internet: <http://www.gasser-elektro.ch>

Wohin mit defekten Kaffeemaschinen?

Als offizielle *jura* & *Solu* Service- und
Reparaturstelle erledigen wir sämtliche
Aufträge fachmännisch prompt.

- Egal, wo gekauft.
- Sie haben keine Versandkosten.
- Gratis-Leihgerät während der Reparatur (solange Vorrat).

Vereins-Chronik

Aufstieg in die 1. Liga im Jahre 1976

Seit 1972 konnte sich die 1. Mannschaft immer unter den Spitzenteams der 2. Liga behaupten. So belegte das Fanionteam in der Saison 1972/73 unter Spielertrainer Renato Cavazzutti – der allerdings verletzungshalber die ganze Saison nur zwei Partien bestreiten konnte – hinter Brunnen, das als Innerschweizer Regionalmeister die Aufstiegsspiele in die 1. Liga bestritt und den Aufstieg bewerkstelligte, und Kickers mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Leader den 3. Platz. Für diese tolle Saison bekam die 1. Mannschaft am Ende der Saison eine Woche Ferien auf die spanische Ferieninsel Mallorca geschenkt, gespendet von diversen Gönnern und Sponsoren des FC Ibach. In der gleichen Saison musste die 2. Mannschaft als Tabellenletzter nach nur einer 3.-Liga-Saison wieder in die 4. Liga zurück.

In der Saison 1973/74 schaute für das Fanionteam unter der Führung des neuen deutschen Trainers Jürgen Kraus – der wegen der Reamateurisierungsfrist nur die letzten



Die 1. Mannschaft der Saison 1972/73 am Sonntag, 3. Juni 1973, vor dem Abflug zur Mallorca-reise, die von Supportern und Gönnern finanziert worden ist. Stehend von links: Josef Inderbitzin, Albert Inderbitzin (Spikopräsident), Franz Betschart, Ernst Schibig, Werner Gehrig, Oskar Hutter, Renato Cavazzutti (Spielertrainer), Herbert Stierli, Alois Inderbitzin, Anton Tonazzi, David Inderbitzin; kniend von links: Franz Schibig, Franz-Töni Meier, Josef «Pfes» Rickenbacher (Masseur), Willy Lüönd, Martin Lüönd, Fredy Betschart, Werner Ehrler.



Die 1. Mannschaft nach dem Entscheidungsspiel um den Regionalmeistertitel in Küssnacht am Rigi am Sonntag, 23. Mai 1976, das gegen die Luzerner Kickers mit 3:1 Toren gewonnen werden konnte. Stehend von links: Nerino Galvani (Spikopräsident), Josef Inderbitzin (Spielertrainer), Ernst Schibig, Franz Schibig, Hans Chiara, ein Fan mit Schirm, † Dieter Banzer, Hugo Reichlin, Peter Schumacher, Anton Tonazzi, Josef Rickenbacher (Masseur); kniend von links: Josef Engel, Franz-Töni Meier, Jürg Schumacher, Willy Lüönd, Hermann Büeler, Johann Föhn, Willy Ehrler.

vier Partien der Meisterschaft bestreiten konnte – sogar der 2. Platz hinter Regionalmeister Ebikon heraus. Und dies mit nur einem winzigen Pünktchen weniger als die Luzerner. Die folgende Saison (1974/75) stand wiederum unter einem guten Stern. Und wiederum wurde der Gruppensieg – immer noch unter Jürgen Kraus – nur ganz knapp verpasst. Die 1. Mannschaft eroberte sich hinter dem FC Zug nach einem spannenden Meisterschaftskampf mit nur zwei Punkten Rückstand den ehrenvollen 2. Rang.

Aber auch im Schweizer Cup machte der FC Ibach Furore. In der Saison 1972/73 schied er nach Siegen in der Vorrunde gegen Schwyz, Malvaglia und Goldau erst in der 1. Hauptrunde gegen den SC Zug mit 1:2 Toren aus. Auch in der folgenden Saison reichte es der 1. Mannschaft bis in die 1. Hauptrunde, da war aber Emmenbrücke mit 0:4 Toren Endstation. Die Saison 1974/75 brachte für das Fanionteam das erstmalige Vordringen in die 2. Hauptrunde. Nach Siegen gegen Dietwil, Goldau und Brunnen war diesmal Mendrisiostar stärker. Allerdings entschied nur ein einziges Tor diese hartumkämpfte Partie gegen den Tessiner Erstligisten.

Aufstieg in die 1. Liga

Die Beständigkeit und Ausgeglichenheit des Teams brachte in der Saison 1975/76 den nächsten Erfolg. Über ein Entscheidungsspiel gegen die Kickers aus Luzern – beide totalisierten je 32 Punkte, wobei Ibach das sagenhafte Torverhältnis von 51:30 Toren ausweisen konnte – erreichte es vorerst den hart umkämpften Regionalmeistertitel in der Innerschweizer 2.-Liga-Gruppe. Pikant an der ganzen Sache war, dass auf der Luzerner Seite als Trainer Jürgen Kraus agierte, der vorher zwei Saisons die Ibächler trainierte. Die nun folgenden Aufstiegsspiele gegen Derendingen und Agno führten die Mannschaft zum krönenden Aufstieg in die oberste Amateurliga (1. Liga). Die Freuden nacht am Samstag, 26. Juni 1976, schien im Clubrestaurant Rose für die Ibächler Sportsfreunde für einmal kein Ende zu nehmen! Wahrlich die ganze Bevölkerung teilte mit dem FCI den Freudentaumel. Die folgende erste 1.-Liga-Saison 1976/77 brachte aber lange Zittermomente, konnte doch nur knapp der Abstieg verhindert werden. Erst im allerletzten Meisterschaftsspiel – und dies vor 800 Zuschauern – besiegte das Fanionteam den Nachbarclub Brunnen mit 3:1 Toren und rettete sich so mit einem Punkt Vorsprung auf die beiden Abstiegsplätze vor dem sofortigen Wiederabstieg in die 2. Liga.

Die 2. Mannschaft erreichte in der Saison 1974/75 den erneuten Aufstieg in die 3. Liga und konnte sich dort während dreier Saisons behaupten. Aber 1978 verfiel sie erneut der Relegation.

(Fortsetzung der «Vereins-Chronik» in der nächsten Nummer!)



Die 1. Mannschaft am Samstag, 26. Juni 1976, nach dem Aufstiegsspiel in Derendingen, das mit 1:0 Toren verloren ging, der Aufstieg in die 1. Liga aber gleichwohl geschafft wurde. Stehend von links: Nerino Galvani (Spikopräsident), Josef Inderbitzin (Spielertrainer), Franz Schuler, Willy Ehrler, Anton Tonazzi, Peter Schumacher, Hans Chiara, Ernst Schibig, Franz Schibig, Josef Rickenbacher (Masseur), Josef Kündig (Präsident); kniend von links: Franz-Töni Meier, Jürg Schumacher, Johann Föhn, Hermann Büeler, Josef Engel, Willy Lüönd, † Dieter Banzer, Hugo Reichlin.

VSCI Carrosserie

Carrosserie Sepp Grab

Schlagstrasse 99
6430 Schwyz

Telefon G 041 / 811 26 26
Telefon P 041 / 811 29 20

- Blechschäden und Unfallreparaturen sämtlicher Automarken
- Ersetzen und Reparieren von Autoscheiben
- Rost- und Kunststoffreparaturen



PEUGEOT

**GARAGE
HEDIGER**

KONZESSIONÄR PEUGEOT

Gotthardstrasse 109 6438 Ibach

HANS-PETER TRÜTSCH MALERGESCHÄFT

Landsgemeindestrasse 36
6438 Ibach

Telefon 041 / 811 31 37
Natel 079 / 463 88 68



FPP AG



**FRANZ PFISTER + PARTNER AG
SCHWYZ**

BERATENDE INGENIEURE ETH SIA USIC

Bahnhofstrasse 53 6430 Schwyz

Telefon 041 / 817 47 74 Fax 041 / 817 47 75

E-Mail: fppag@fppag.ch Internet: www.fppag.ch

Junioren-B-Selection

Die besten B-Junioren im Talkessel spielen
in einer Mannschaft (Brunnen B-Selection)



Brunnen-B-Selection. Hintere Reihe von links: Remo Schelbert, Daniel Schuler, Nermin Lekic, Christoph Ludäscher, Flurin Mettler, Adrian Scheiber, René Ulrich, Philipp Ehrler; mittlere Reihe: Peter Schumacher (Junioren-Obmann FC Ibach), Hanspeter Trütsch (Trainer), Daniel Merle, Athon Zelik, Thomas Nideröst, David Nideröst, Othmar Lott (Sponsor), Alois Kessler (Präsident FC Brunnen); vordere Reihe: Andreas Kalayci, Stephan Annen, Boris Vidmar, Emanuel Föhn, Roman Marty, Markus Graf, Emanuel Fässler, Pascal Gasser. Es fehlt auf dem Bild: Fredy Betschart (Goalietrainer).

Das Porträt

Ein Ibächler ist Schweizermeister

Acht Jahre ist es nun schon her, dass Philipp Steiner aus Freude zum Fussball und den Kollegen wegen dem FC Ibach beiträt. Seit seinem 6. Lebensjahr also jagt er nun dem runden Leder hinterher. Beharrlich durchlief er alle möglichen Stationen. Als dann vor rund einem Jahr eine C-Selection (aus der Zusammenarbeit der Clubs des Talkessels hervorgehendes Team der besten Spieler) entstand, schaffte der talentierte Fussballer ohne Probleme den Sprung in diese Mannschaft.

Jedoch nicht nur die Berufung ins C-Selection sondern auch jene für die Innerschweizer U-14 überstand er. Nun war sein Leben fast ganz dem Fussball gewidmet. So kam

50 JAHRE Wärme und Wasser

gasser

Beratung – Planung – Installationen
Neubauten und Sanierungen
24-Stunden-Service

Gasser Heizung-Sanitär AG Telefon 041 / 811 18 32
Muostastrasse 24, 6438 Ibach Telefax 041 / 811 69 38



Alles ist möglich !
Für Fantastische Ferien



**Familien- und
Badeferien**



Flüge / Städtereisen

FLUGBÖRSE Ibach FANTASY TOURS AG
Gotthardstrasse 111, 6438 Ibach
Tel: 041-818 30 60 Fax: 041-818 30 75

Das Porträt



neben den drei wöchentlichen Trainingseinheiten mit dem C-Selection-Team auch noch ein Training mit der Auswahl hinzu. Im November des letzten Jahres dann konnte er mit dieser U-14 den Schweizermeistertitel feiern. Im Finalturnier verbannten die Innerschweizer die Auswahlen von Genf, Aargau, Wallis, Ostschweiz und Bern ganz klar auf die Ehrenplätze. Ein beachtlicher Erfolg für den jungen Ibachler, auf den er ganz klar mit Stolz zurückblicken darf.

Auch die C-Selection hat eine recht gute Vorrunde hinter sich. In der ersten Stärkeklasse sicherte sich das Team mit Philipp Steiner den 4. Tabellenrang. Das Team verpasste das vorgegebene Ziel (den Aufstieg in die Meisterklasse, der mit einem 3. Rang Tatsache geworden wäre) nur gerade um magere vier

Punkte. Für die Rückrunde wird nun ganz klar ein Spitzenplatz angestrebt, da ein Aufsteigen in die höhere Spielklasse nur jeweils in der Mitte der Saison möglich ist. Gut zu spielen und Einsatz zu zeigen hat sich Philipp Steiner als persönliche Ziele gesetzt. Nebst der Schule und seinem riesigen Engagement für den Fussball findet Philipp Steiner noch genügend Zeit für sein zweites grosses Hobby, die Musik. Neben den Musikstunden für Bariton spielt er auch noch in der Jugendmusik. Die Musik ist für ihn äusserst wichtig, da sie einen guten Ausgleich zum Fussball bildet. In der Zukunft stehen bei Philipp Steiner vor allem berufliche Ziele im Vordergrund, wenn es dann auch noch klappen würde mit dem Fussball weiterzukommen, wäre er mit Sicherheit nicht abgeneigt. Viel Glück!

Steckbrief

Name: Steiner
Vorname: Philipp
Geboren: 17. 2. 1986
Beruf: Schüler
Hobbys: Fussball, Snowboarden, Musik
Lieblingsessen: Pizza
-getränk: Rivella
-lektüre: Bücher von Alfred Hitchcock

Trainersuche für Juniorenmannschaften

Die Juniorenabteilung (JUKO) des FCI zählt zur Zeit zirka 220 Junioren im Alter von 7 bis 20 Jahren. Die 14 Mannschaften (A bis F) werden jeweils von einem Chef- und einem Hilfs-Trainer in fussballtechnischen sowie sozialen Fähigkeiten aus- und fortgebildet. Zur Zeit zählt die JUKO 28 Trainer.

Für die neue Saison 2001/2002 (Beginn August 2001) benötigen wir dringend Trainer(innen), die eine neue Herausforderung suchen und gewillt sind, unseren Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Auch Anfänger/Anfängerinnen, die eine Einstiegsmöglichkeit ins Traineramt suchen, sind herzlich willkommen. Es besteht die Möglichkeit, sich als Kinderfussballtrainer(in) ausbilden zu lassen.

Kontaktadresse: Technischer Leiter JUKO FCI
Peter Hiob, Sodweg 3, 6438 Ibach
Telefon P 041 / 811 60 19 – Telefon G 041 / 817 47 74

MARIO BIANCHI

Gipser- u. Stukkaturarbeiten

6438 IBACH

Telefon 041 / 811 69 65



**Metzgerei
R. Betschart**

Alte Gasse 26, 6438 Ibach

Telefon 041 / 811 10 35

Fax 041 / 811 10 63

**Bäckerei
Enz**



Alte Gasse 20, 6438 Ibach

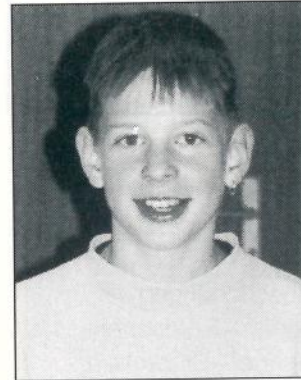
Ibach Tel. 041 / 811 53 22

Rickenbach Tel. 041 / 811 31 62

täglich frisch!

2. Victorinox-Cup 2000

Am Samstag, 25. November 2000, führte die JUKO den 2. Victorinox-Cup durch. Das Turnier wurde ein voller Erfolg. Stellvertretend für alle Beteiligten lässt die Redaktion für einmal zwei Junioren in ihrem Tagesbericht das Tagesgeschehen Revue passieren:



«Am Samstag, 25. November, klingelte der Wecker früh. Ich freute mich, dass ich beim Victorinox-Cup teilnehmen durfte. Um 7.45 Uhr besammelten wir uns bei der Rubiswil-Turnhalle. Nach dem Umziehen folgte eine kurze Besprechung, danach ging es erst richtig los. Beim ersten Posten kam es auf den stärksten Schuss an. Nach vier Versuchen gings schon zur nächsten Station. Da war der präzise Torschuss gefragt. Viel Spass und gute Ballbeherrschung brauchten wir beim Jonglieren. Die letzte Disziplin war Töggeln, alle hatten riesigen Spass. Jetzt kamen die Helfer an die Reihe. Sie mussten die ganze Halle zu vier Fussballplätzen umstellen. Beim 4x4-Turnier spielten wir auf Hockeystoß ohne Torhüter. Anschliessend genossen wir die warme Dusche. Wir warteten gespannt

auf die Rangverkündigung, die auf 13.30 Uhr angesagt war. Peter Hiob verkündete uns die Reihenfolge der Rangliste von hinten nach vorne. Wir erreichten den guten vierten Platz. Alle Teilnehmer bekamen ein sehr schönes, blaues Lämplmesser, das von der Messerfabrik Victorinox Ibach gespendet wurde. Herzlichen Dank. Die Erstplatzierten erhielten einen schönen Pokal. Am Nachmittag spielten die kleineren Junioren den gleichen Parcours.»
Raphael Deck, D-Junior FC Ibach

«Am Samstag, 25. November, war der 2. Victorinox-Cup. Es nahmen daran acht E- und acht D-Teams teil. Zuerst mussten wir vier verschiedene Disziplinen durchlaufen: Schussstärke, Torwand, Jonglieren und «Töggälä». Anschliessend gab es ein 4x4-Turnier. Mir gefielen alle Posten gut, aber vor allem die Schussstärke. Der ganze Tag war sehr gut organisiert und wir hatten viel Spass. An der Rangverkündigung haben wir Ibächler E-Junioren den 2. Platz erreicht. Am Schluss bekam jeder Teilnehmer ein Victorinox-Sackmesser geschenkt.»

Roie Koppenheim, E-Junior FC Ibach



Am Ende des Turniers konnte den Siegermannschaften der E- und D-Junioren ein schöner Pokal überreicht werden. Zudem erhielt jeder Junior, alle Trainer und Betreuer, ein schönes Sackmesser vom Hauptsponsor, der Firma Victorinox. Allen Sponsoren, Trainern der JUKO und den vielen Helfern nochmals ganz herzlichen Dank.

HAIRDESIGN

- Damen
- Herren
- Kinder
- Manicure
- Alltags-Make-up
- Fasnachts-Make-up
- Heisse Schere
- L.C. – Die Pflegelinie für Damen und Herren

041 - 811 47 22

A. METTLER
HIRZENGASSE 5 6430 SCHWYZ

Franz Lagler
6423 Seewen

Telefon 041 / 811 72 07
Telefax 041 / 811 72 36



Steil- und
Flachbedachungen
Fassaden-Isolationen
Spenglerei-Blitzschutz
Speditiver Reparaturservice
Altbau-Renovationen

**Sand- und
Kieswerk AG**
Schwyz

Kieswerk 6438 Ibach
Tel. 041 / 811 13 33

Büro Eichenweg 33 6438 Ibach
Tel. 041 / 811 42 70
Fax 041 / 811 77 18

Baue besser und billiger

Baue mit weniger Aufwand

Baue mit weniger Lohn

Baue mit Frischbeton

Schiri-Ecke

Der FC Ibach sucht immer noch dringend Schiedsrichter.

Nach intensivem Suchen ist es dem FC Ibach gelungen, einen neuen Schiri zu rekrutieren. In der Person von Andreas Suter, genannt Waschi, haben wir wieder einen Jungschiedsrichter melden können. Seit Mitte März wird «Waschi» in Luzern als neuer Schiedsrichter ausgebildet, und ab diesem Frühling wird er bereits die ersten Spiele leiten können. Der FC Ibach muss seit dieser Saison sieben Schiedsrichter stellen. Leider fehlt aber immer noch einer. Wer Interesse hat, sich als Schiri zu betätigen, kann sich mit dem Schiedsrichter-Chef oder mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Schiri-Chef Victor Flecklin



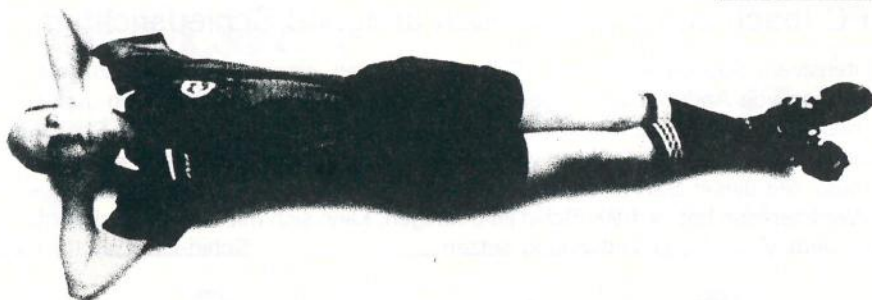
Unser Bild zeigt die sechs für den FC Ibach gemeldeten Schiedsrichter (stehend von links): Beat Achermann, Andreas Suter, Stefan Löönd, Victor Flecklin; kniend: Asur Kalayci, Daniel Oeztas.

Terminkalender FC Ibach

Rückrundenstart	Samstag/Sonntag, 24./25. März 2001
Generalversammlung FC Ibach	Freitag, 29. Juni 2001, Clublokal Restaurant Rose
Vereinsturnier/Sommernachtsfest	Freitag-Sonntag, 22. – 24. Juni 2001, Gerbihof
Junioren-Lager	Samstag, 21. – Samstag, 28. Juli 2001, Zweisimmen
Gotthard-Cup	Juli/August 2001

Rentenanstalt

Swiss Life



Ihre Partner, wenn es um Vorsorge geht:

Stefan Lüönd
Treuhand mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 119
6423 Seewen
Telefon 041 / 813 14 06

Reto Bisang
Personalvorsorgeberater
Bahnhofstrasse 119
6423 Seewen
Telefon 041 / 810 20 75

Mitarbeiter der Rentenanstalt / Swiss Life, Generalagentur Schwyz,
Schmiedgasse 40, 6431 Schwyz

Büro und Ausstellung:

Bahnhofstrasse 53
6440 Brunnen



BETSCHART & HEINZER AG
SCHREINEREI & INNENAUSBAU
GEWERBESTR. 26 6438 IBACH TEL. 041 / 820 35 66 FAX 041 / 820 35 33

Treichler Multimedia GmbH
Gotthardstrasse 129
CH-6438 Ibach

Treichler

TEL 041 811 72 52
FAX 041 810 12 52
Email: info@treichler-multimedia.ch
Internet: www.treichler-multimedia.ch

TV - Video - HiFi
Computer + Zubehör
Natel - Telefon - Fax
Satellitenanlagen
ISDN - Internet
Videobearbeitung
Digital Editing

Das Vereins-Porträt



Albert Inderbitzin, Ehrenpräsident

Geboren: 27. Juli 1933
Zivilstand: verheiratet mit Leni Schuler
Kinder: Esther und Remo

Berufliche Stationen

- Lehre als Maurer
- Geschäftsführer der Aufdermaurs Söhne AG Ibach
- Unternehmer

Fussballerische Karriere

B- und A-Junioren beim SC Schwyz, Regionalmeister mit den B-Junioren. Wegen Verletzung vorzeitige Aufgabe des aktiven Fussballsports

Harte Schale, weicher Kern

Nach einer ersten Begegnung könnte man Albert Inderbitzin durchaus als ruhig, wortkarg, berechnend, ja gar als schlitzohrig einstufen. Doch die Wirklichkeit ist eine andere! Er ist zwar kein Mann der grossen und leeren Worte. Seine Stärken sind: anpacken, seriöse und ehrliche Arbeit leisten. Auch Feingefühl ist ihm nicht abzusprechen. Auf Albert kann man sich verlassen! Als echter Ibächler – wie er sich fühlt – liebt er auch gemütliche Stunden und streut dort oft seine schalkhaften Bemerkungen ein. Von all diesen positiven Eigenschaften durfte der FC Ibach seit seiner Gründung in hohem Masse profitieren. Schlampige Arbeit oder Unzuverlässigkeit mag Albert nicht. Da kann es schon einmal vorkommen, dass er jemandem «den Gummi schleift».

Der Mann im Hintergrund

Albert Inderbitzin gehörte zum harten Kern der FCI-Gründer. Er und seine Mitstreiter gaben sich nicht geschlagen, als bei der ersten Gründerversammlung die Gründung des FCI abgelehnt wurde! Zur zweiten Gründerversammlung luden sie – der Taktik von Albert Inderbitzin folgend – einfach nur noch die «richtigen» Leute ein. Der Coup gelang: 1954 wurde der FC Ibach aus der Taufe gehoben. Wer nun glaubte, dass Albert vor allem öffentlichkeitssträchtige Aufgaben übernehmen würde, sah sich getäuscht. Er verrichtete während Jahren wichtige Arbeit hinter den Kulissen: als Protokoll-Aktuar der Gründerversammlung, als Aktuar (3 Jahre), als Beisitzer, als Junioren-Obmann (mehrere Jahre) und schliesslich als Spiko-Präsident.

Albert war auch der Mann, der die Idee des **Club 77** (zur Unterstützung der Junioren) lancierte und massgeblich dazu beitrug, dass diese Gönnerorganisation 1977 ins Leben gerufen wurde. Seit über 20 Jahren ist Albert Inderbitzin auch Mitglied der Rekurs-Kommission im Innerschweizer Fussballverband.

Der Bauchef

Es ist und bleibt das Glück des FC Ibach, einen so ausgewiesenen Baufachmann wie Albert Inderbitzin in seinen Reihen zu haben. Neben unzähligen «Kleinarbeiten» (Repa-

Das Vereins-Porträt

raturen, An-, Um- und Ausbauten) war Albert für die Planung und Ausführung folgender Projekte verantwortlich:

- 1954** Erstes Spielfeld auf dem Gerbihof (parallel zum Täliweg)
- 1966/67** Sanierung des Hauptspielfeldes, Neuerstellung des Trainingsplatzes
- 1972** Erstellung des Garderoben- und Duschengebäudes
- 1979/80** Erstellung der neuen Gerbihof-Sportanlage (Hauptspielfeld, Trainingsplatz mit Beleuchtung, Ausbau Garderoben-Gebäude, Umgebungsarbeiten)
- 1992** Renovation der Duschen
- Heute:** Planung der Garderoben-Erweiterung

Es gibt wohl nur wenige Fussballclubs, die derartige Aufgaben in eigener Regie bewältigen müssen/können. Ohne Albert wäre das auch in Ibach schwierig! Auch heute noch ist ihm der gute Zustand der Gerbihof-Sportanlage ein stets grosses Anliegen. Aber nicht nur der FC Ibach, sondern auch andere Organisationen durften von seinen Fähigkeiten und seinem uneigennütigen Einsatz profitieren. Als Paradebeispiel möchten wir seine unermüdliche Arbeit rund um die Entstehung der Sportanlage Wintersried erwähnen. Was da Albert – neben seinem Amt als FCI-Präsident und neben seinem beruflichen Engagement – geleistet hat, ist schlicht grossartig.

Albert, der Präsident

Nach sehr erfolgreichen Jahren (Aufstiege in 3., 2., 1. Liga und NLB) lernte der FCI auch die Kehrseite kennen. Etappenweise stieg die 1. Mannschaft in die 3. Liga (1988) ab. Da musste Albert Inderbitzin – unfreiwillig – in den Vordergrund treten und das Präsidentenamt übernehmen. Er tat dies mit grossem Geschick. Schon nach einem Jahr folgte der Wiederaufstieg in die 2. Liga. Und es ist ihm während seiner zehnjährigen Präsidentschaft gelungen, die Zweitliga-Zugehörigkeit zu festigen und den Verein finanziell zu stabilisieren. Albert gelang es aber auch, mit Sonderaktionen die Aufmerksamkeit nach Ibach zu lenken. So brachte er die damalige Meistermannschaft Sampdoria Genua und später sogar die Nationalmannschaft von Nigeria (damals Olympia-Sieger) zu einem Trainingslager auf den Gerbihof. Am Ende seiner Amtszeit wählte ihn die Generalversammlung zum verdienten **Ehrenpräsidenten**.

Erinnerungen, Gegenwart und Zukunft

Als schönste Erinnerungen bezeichnet Albert die Einweihung des ersten Fussballplatzes auf dem Gerbihof (1954), den ersten Aufstieg in die 2. Liga (1969) und die Realisierung der heutigen Sportanlage Gerbihof (1980). Mit Schmunzeln denkt er aber auch an die einmaligen und fröhlichen Trainingslager in Klosters (1971 und 1972) und auf Mallorca (1973) zurück, die von einem unbekannt bleibenden Gönner gesponsert wurden.

Heute noch führt Albert seine beiden Firmen Inderbitzin & Partner und die SABI Handels AG. Sein Arbeitspensum habe er auf 80 Prozent reduziert (wer's glaubt).

Für den FCI wünsche er sich, dass möglichst viele Junioren den Sprung ins Fanionteam schaffen, so dass mit möglichst wenig Fremdspielern die Zweitliga-Zugehörigkeit gewahrt werden könne. Der FCI solle – was er immer war – ein Arbeiterverein bleiben! Er freue sich bereits jetzt auf die Rückrunde, damit er an den Wochenenden (als kritischer Zuschauer) wieder etwas zu tun habe!

«muota-kicker»-Inserenten

Betschart Beat GmbH, Akkordunternehmung, Ibach
Betschart & Heinzer AG, Schreinerei, Ibach
Betschart Richard, Metzgerei, Ibach
Bianchi Mario, Gipser- und Stukkaturarbeiten, Ibach
Bürcher Patric, Velos Motos, Ibach
Celfa AG, Folien und Transparente, Seewen
Enz Erika, Bäckerei, Ibach
Fanchini, Gerüstbau, Seewen
Fantasy Tours, Reisebüro, Flugbörse, Ibach
Fila, Sportausrüster, trisport ag, Hünenberg
Fitness-Club, Vreni und Roli Schuler, Ibach
Flecklin Armin, Restaurant Rose, Ibach
Gasser Elektronunternehmung AG, Elektro-Markt, Ibach
Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach
Grab Sepp, Carrosserie, Schwyz
Gwerder Edgar, Malergeschäft, Ibach
Heinzer Franz, Sporthaus, Brunnen/Erstfeld
Hediger Hans, Peugeot-Garage, Ibach
Imlig Beat, Drogerien, Ibach und Schwyz
Inderbitzin Josef AG, VW/Audi-Garage, Brunnen
Kündig Josef AG, Flachbedachungen und Spenglerei, Ibach
Lagler Franz, Steil- und Flachbedachungen, Seewen
Latino, Jose Estevez, Ibach
Lott Othmar, Opel-Garage, Ibach-Schwyz
Lüönd Jörg, Werbeatelier, Ingenbohl
Lüönd Karl, Ofenbau und Plattenbeläge, Ibach
Meli-Sport, Intersport, Schwyz
Mettler Anna, Hair-Design, Schwyz
Mettler mech. Produkte GmbH, Ibach
Mettler Beppi, Haute-Coiffure, Ibach und Schwyz
Möbel Riesen, Möbelgeschäft, Ingenbohl
Müller Beat, Steuerungsbau und Antriebstechnik, Ibach
Mythen-Plastic, Hugo Flecklin, Ibach
Netto-Baumarkt GmbH, Seewen
Pfister Franz + Partner AG, Schwyz
Rentenanstalt/Swiss Life, Schwyz
SABI Handels AG, Ibach
Sand und Kies AG, Ibach
Schuler Franz, Malergeschäft, Ibach
Schumacher-Sonder Paulina, Chromosontherapie, Rickenbach
Schwegler & Sohn, Bäckerei, Ibach
Suter Franz, Hafner und Plattenbeläge, Ibach
Treichler Multimedia GmbH, Ibach
Triner AG, Satz und Druck, Bote der Urschweiz, Schwyz
Trütsch Hanspeter, Malergeschäft, Ibach
Victorinox AG, Messerfabrik, Ibach
von Euw Hansruedi, Fahrschule, Ibach
von Rickenbach Felix, Holzbau, Ibach
von Rickenbach Othmar, Schreinerei, Ibach